

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Nicole Gohlke, Clara Bünger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/2802 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im zweiten Quartal 2022

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren Tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner, Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg, 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im zweiten Quartal 2022 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind im zweiten Quartal 2022 die nachfolgend tabellarisch aufgelisteten, von Rechtsextremisten durchgeführten oder von Rechtsextremisten dominierten Kundgebungen bekannt geworden. Hierbei handelt es sich um Kundgebungen, denen in der Regel eine überregionale und/oder nen-

nenswerte Teilnehmermobilisierung zugrunde lag. Informationsstände, Flugblattverteilaktionen oder sonstige lokale öffentliche (Kleinst-)Veranstaltungen, die zumeist keinen überregionalen Bezug aufweisen, werden nicht aufgelistet. Hinsichtlich der Teilnehmerzahl wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der an den Veranstaltungen teilnehmenden Rechtsextremisten von der in der Tabelle aufgeführten Gesamtzahl der Teilnehmer abweicht.

| Datum | Land | Ort | Veranstalter | Zuordnung | Motto | TN |
|------------|------|-------------------------------|------------------|--------------------------------|---|---------|
| 02.04.2022 | SN | Torgau | Freie Sachsen | Partei | „Nein zur Impfpflicht“ | 50 |
| 03.04.2022 | SH | Lübeck | NPD SH | Partei | „Gedenken zum Alliierten Bombenterror gegen Lübeck“ | ca. 25 |
| 16.04.2022 | BW | Weinheim | | Neonazis/ Rechtsextremisten | „Günter Deckert, Kämpfer für Deutschland – wir vergessen Dich nicht.“ | 50 |
| 16.04.2022 | BW | Weinheim | NPD Rhein-Neckar | Partei | „Trauermarsch für Günter Deckert – Wir vergessen dich nicht“ | ca. 40 |
| 23.04.2022 | RP | Ingelheim | DIE RECHTE | Partei | „Entzünde die Fackel unserer Helden! In Gedenken an die Freikorpskämpfer vom 20.04.1919“ | 23 |
| 01.05.2022 | TH | Erfurt | | Neonazis/ Rechtsextremisten | „Kein Frieden mit System und Kapital“ | 150 |
| 01.05.2022 | SN | Zwickau | Der III. Weg | Partei | „Ein Volk will Zukunft! – Heimat bewahren! Überfremdung stoppen! Kapitalismus zerschlagen!“ | ca. 250 |
| 01.05.2022 | SN | Zwönitz | Freie Sachsen | Partei | „Gemeinschaft statt Spaltung“ | ca. 380 |
| 01.05.2022 | NW | Dortmund | DIE RECHTE | Partei | „Heraus zum nationalen Tag der Arbeit“ | 220 |
| 07.05.2022 | BB | Lauchhammer | JN | | „Gegen den Befreiungsmythos – Nie wieder Bruderkrieg“ | ca. 30 |
| 08.05.2022 | BR | Berlin | Der III. Weg | Partei | „Nein zum Krieg in der Ukraine!“ | ca. 75 |
| 08.05.2022 | MV | Demmin | NPD MV | Partei | „Wir feiern nicht – Wir vergessen nicht. 08.05.1945“ | ca. 120 |
| 08.05.2022 | RP | Bretzenheim/ Bad Kreuznach | NPD RP | Partei | „Tag der Ehre am 08.05.2022 am Feld des Jammers“ | ca. 25 |
| 21.05.2022 | SN | Heidenau | Freie Sachsen | Partei | „Tag der freien Sachsen – Wahlkampfveranstaltung“ | 15-30 |
| 22.05.2022 | SN | Bernsdorf | Freie Sachsen | Partei | „Frühlingsfest“ | 150-250 |
| 11.06.2022 | SN | Schwarzenberg | Freie Sachsen | Partei | „Erzgebirgischer Heimatabend für Freiheit und Selbstbestimmung“ | ca. 200 |

Im zweiten Quartal 2022 registrierten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder die nachfolgend aufgeführte Kundgebung gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands, die als überwiegend (rechts-)extremistisch beeinflusst bzw. gesteuert zu bewerten ist. Zu den Teilnehmern bleibt anzumerken, dass es sich hierbei nicht ausschließlich um Rechtsextremisten handelt.

| Datum | Land | Ort | Veranstalter | Zuordnung | Motto | TN |
|------------|------|---------|-------------------|--------------------|-------------|-------|
| 10.04.2022 | SN | Dresden | PEGIDA Dresden | Islamfeindlichkeit | 241. PEGIDA | n. b. |

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei „DIE RECHTE“ oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
5. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei „Der III. Weg“ oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
7. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften bzw. sonstigen Neonaziszene organisiert, und um welche Kameradschaften bzw. sonstigen Organisationen handelte es sich hierbei?

Die Fragen 3 bis 5 und 7 werden zusammen beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 1, Rubrik: „Zuordnung“, wird verwiesen.

6. An welcher der in Frage 1 genannten Aufzüge war die AfD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?

Der Bundesregierung liegen bislang keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

8. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im zweiten Quartal 2022 zu Straftaten, und um welche Straftaten handelte es sich hierbei?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 16/9268, S. 3, verwiesen.

9. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 8 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für das erste Quartal 2022 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Für das erste Quartal 2022 wird folgende Versammlung nachgemeldet:

| Datum | Land | Ort | Veranstalter | Zuordnung | Motto | TN |
|------------|------|--------|--------------|--------------------------------|--|----|
| 26.02.2022 | TH | Erfurt | | Neonazis/ Rechtsextremisten | „Heraus zum 1.°Mai 2022 in Erfurt – Meinungsparagrafen abschaffen!“ | 24 |